

März 2015

Hygiene mit System

Uponor Lösungen für die Trinkwasserinstallation

TrinkwV, DIN-Normen, AVBWasserV, DVGW-Arbeitsblätter, UBA-Positivliste, dazu viele Vorschriften für Montage, Inbetriebnahme sowie Wartung: Die Themen, mit denen sich ein SHK-Betrieb bei der Planung und Installation einer Trinkwasserversorgungsanlage in einem Gebäude beschäftigen muss, sind vielfältig und die Anforderungen hinsichtlich der Erfüllung von Hygienevorschriften hoch. Der Werkstoffauswahl für eine Trinkwasserinstallation kommt deshalb eine besondere Bedeutung zu, damit die Qualität des wichtigsten Lebensmittels nicht nachteilig verändert wird.

Die Rohrleitungssysteme von Uponor für Trinkwasserinstallationen erfüllen nicht nur alle Normen und Vorschriften. Sie entsprechen auch der UBA-Positivliste, die Herstellern von trinkwasserberührten Produkten als Hilfestellung bei der Auswahl hygienisch einwandfreier Werkstoffe dient. Darüber hinaus hat das Unternehmen spezielle Rohrnetzkomponenten (Formteile) im Programm, da sich Stagnationen nicht nur durch die Einhaltung von Planungskriterien vermeiden lassen.

Beschaffenheit des Trinkwassers darf nicht negativ beeinflusst werden

Trinkwasser muss bakteriologisch unbedenklich sein und neutral in Geruch, Geschmack und Farbe an den einzelnen Verbrauchsstellen ankommen. So wird sichergestellt, dass es ohne Einschränkungen als wichtigstes Lebensmittel zum Trinken, Kochen, Waschen und zur Körperhygiene verwendet werden kann. Oberster Hüter dieser Ziele ist die Trinkwasserverordnung in ihrer aktuellen Ausgabe. Sie definiert, dass „Trinkwasser so beschaffen sein muss, dass durch seinen Genuss oder Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger, nicht zu besorgen ist“. Dafür hat der Gesetzgeber strenge Grenz- und Richtwerte festgelegt.

Trinkwassersysteme von Uponor sind umfassend geprüft

Die Rohrleitungen der Trinkwassersysteme von Uponor sind in den Werkstoffen PE-RT/AL/PE-RT (Mehrschichtverbundrohr mit Pressfitting MLC) und PE-Xa (hochdruckvernetztes Kunststoffrohr mit Quick&Easy Verbindungstechnik) erhältlich. Alle Komponenten (Rohre, Fittings, Formteile, Dichtungen) dieser Trinkwassersysteme verfügen über eine DVGW-Systemzulassung. Das Uponor Verbundrohrsystem ist zusätzlich nach DVGW Arbeitsblatt W 534, BGA, KTW und DVGW W 270 geprüft und bietet damit ein hohes Maß an Sicherheit

und Hygiene für die Trinkwasserinstallation. Alle Komponenten des Verbundrohrsystems sind darüber hinaus für die Desinfektion von Trinkwasser gemäß der Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren nach §11 der TrinkwV zugelassen.

Durchschleifen für hygienische Anbindung

Aus hygienischer Sicht empfehlenswert ist die Anbindung von Trinkwasseranschlüssen im Durchschleifverfahren – in der Reihen- und Ringinstallation – mittels moderner Durchschleif-U-Wandwinkel. Die direkt an den Zapfstellen installierten, durchströmten U-Wandscheiben oder U-Unterputz-Armaturenanschlüsse von Uponor verhindern sicher eine Stagnation des Wassers. Gleichzeitig kann durch die U-Wandwinkel in Ringinstallationen aufgrund eines geringen Druckverlustes kleiner dimensioniert werden. Dies entspricht den Hauptanforderungen der VDI 6023.

Die aus hochwertigem Messing gefertigten U-Wandscheiben und U-Unterputz-Armaturenanschlüsse sind strömungstechnisch optimiert. Die Uponor U-Wandscheiben werden sowohl für die Installationen mit dem Uponor Verbundrohr als auch mit dem Uponor PE-Xa-Rohr in verschiedenen Dimensionen angeboten. In der Verbundrohr-Variante kann der Anschluss wahlweise mit der herkömmlichen Pressverbindung oder mit der RTM Fitting-Technologie mit integrierter

Pressfunktion erfolgen. Das PE-Xa-Rohr wird mit den bewährten Quick & Easy-Fittings verbunden.

Nahtlose Erfüllung der Trinkwasserhygiene auch bei Uni Pipe PLUS

Das jüngst vorgestellte neue Uni Pipe PLUS ist das weltweit erste Mehrschichtverbundrohr mit einer extrudierten Aluminiumschicht ohne Schweißnaht. Es ist universell für die Trinkwasserinstallation geeignet. Das Rohr wird in den Nennweiten 16, 20, 25 und 32 mm angeboten. Uponor Uni Pipe PLUS ist wie die Uponor Pressfittings, die Uponor Verbundfittings, die Uponor Verschraubungen MLC und die werkzeuglos verpressenden RTM Fittings DVGW- und KTW-geprüft und konform zur neuen Trinkwasserverordnung. Alle verwendeten metallischen Werkstoffe entsprechen wie bei allen Rohrleitungssystemen von Uponor den Vorgaben der Positivliste des Umweltbundesamtes. In ihr werden diejenigen metallischen Werkstoffe und Materialien (Legierungen) aufgeführt, für die eine trinkwasserhygienische Eignung basierend auf Prüfungen – EN 15664 und DIN 50930-6 – nachgewiesen wurde.

Mit der von Uponor entwickelten SACP-Technologie (Seamless Aluminium Composite Pipe) ist das Ringmaterial besonders flexibel und biegsam. Der bis zu 40 % engere Biegeradius ermöglicht mit dem Uponor Biegewerkzeug einen minimalen Biegeradius, der bei den Dimensionen 16 und 20 mm nur dem Zweifachen, bei

den Dimensionen 25 und 32 mm, dem Zweieinhalbfachen des Rohrdurchmessers entspricht. Dadurch können Richtungsänderungen statt mit Fittings einfach mit dem Rohr ausgeführt werden, was eine strömungsoptimierte Leitungsführung mit geringeren Druckverlusten zur Folge hat.

Über Uponor

Uponor ist einer der weltweit führenden Anbieter von Lösungen für die Bereiche Wohlfühlklima und Trinkwasserinstallation. In den nordischen Ländern ist das Unternehmen zusätzlich ein bedeutender Anbieter im Bereich Tiefbau. Mit rund 4.000 Mitarbeitern rund um den Globus ist Uponor der starke Partner für Handel, Fachhandwerker, Planer, Investoren, Generalunternehmer sowie Verantwortliche aus den Bereichen Wohnungsbau, Agrar, Gewerbebau und Industrie. Die Lösungen des Unternehmens sorgen weltweit für bessere Lebensqualität und stehen für Komfort, Gesundheit, Effizienz, Nachhaltigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen ist in Helsinki börsennotiert und hat im Jahr 2014 einen Umsatz von über einer Milliarde Euro erwirtschaftet. <http://www.uponor.de>



Uponor Hygiene mit System-1.jpg

Die Rohrleitungssysteme von Uponor für die Trinkwasserinstallation erfüllen alle Normen und Vorschriften und entsprechen der UBA-Positivliste.



Uponor Hygiene mit System-2.jpg

Das jüngst vorgestellte neue Uni Pipe PLUS ist das weltweit erste Mehrschichtverbundrohr mit einer extrudierten Aluminiumschicht ohne Schweißnaht. Es ist universell für die Trinkwasserinstallation einsetzbar und konform zur neuen Trinkwasserverordnung.



Uponor Hygiene mit System-3.jpg

Durch die gute Biegefähigkeit von Uni Pipe PLUS können Richtungsänderungen statt mit Fittings einfach mit dem Rohr ausgeführt werden, was zu einer strömungsoptimierten Leitungsführung mit geringeren Druckverlusten führt.



Uponor Hygiene mit System-4.jpg

Aus hygienischer Sicht ist die Anbindung von Trinkwasseranschlüssen im Durchschleifverfahren – in der Reihen- und Ringinstallation – mittels moderner Durchschleif-U-Wandwinkeln empfehlenswert.



Uponor Hygiene mit System-5 und 6.jpg

Die direkt an den Zapfstellen installierten, durchströmten U-Wandscheiben oder U-Unterputz-Armaturenanschlüsse von Uponor verhindern sicher eine Stagnation des Wassers.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten:

Medienkontakt:

Uponor GmbH
Industriestraße 56
97437 Haßfurt
Deutschland

Michaela Freytag
Leiterin Unternehmenskommunikation Central Europe
M + 49 (172) 859 920 7
T + 49 (95 21) 6 90-848
F + 49 (95 21) 6 90-9 848
E michaela.freytag@uponor.com

nota bene communications GmbH
Volker Simon
Strümpfelbacher Straße 21
71384 Weinstadt
T + 49 (7151) 994 567-11
F + 49 (7151) 994 567-22
E simon@nota-bene-com.de